



Regenerations-Koeffizient

Energie

Krankheit ist immer verbunden mit einem Energiemangel. Hätte der Organismus genügend Energie, könnte er alle Funktionen schmerzfrei, reibungslos, optimal ausführen.

Nach östlichen Lehren werden wir Menschen bei der Geburt mit Energie ausgestattet. Diese Grund-Energie verbraucht sich nach und nach bis am Ende der Tod steht.

Schlaf, Essen, Trinken, Licht, Luft, Liebe stärken und ergänzen unsere Grund-Energie. Körperliche Anstrengungen (Arbeit, Sport), seelische und mentale Belastungen (Konzentration, Studieren, Sorgen, Hass, Wut, Angst usw.) verzehren Energie.

Der Regenerations-Koeffizient misst das Verhältnis von Energie-Zufuhr zu Energie-Verbrauch.

Ist der Koeffizient negativ (unter 1,0) steht dem Organismus zu wenig Energie zur Verfügung um alle lebensnotwendigen Funktionen optimal auszuführen. Die Lebenserwartung sinkt, chronische Krankheiten bleiben chronisch. Ist der Koeffizient tief (0,5 – 0,8) besteht die Gefahr, neuer, gravierender Krankheiten bis und mit Krebs.

Ein ausgeglichener Koeffizient (1,0) heisst, dass die Energiezufuhr und der Energieverbrauch im Einklang stehen.

Ein positiver Koeffizient (1,1 oder mehr) bedeutet, dass der Organismus in der Lage ist alte Leiden (inkl. chronische, ererbte, krebsartige) nach und nach abzubauen und aufzulösen.

Lebenskraft

Die Lebenskraft-Analyse zeigt die dem Organismus zur Verfügung stehende Energie. Sie analysiert die Zufuhr und den Verbrauch und ermöglicht so, Mängel in der Zufuhr und Verschwendung im Verbrauch aufzudecken.

↑ Lebenskraft (Energie) Zufuhr

Rubrik	Essen	Trinken	Licht, Luft, Bewegung	Schlaf	Entspannung	Liebe	Total
Wert							
Faktor	2	1	1	1	1	3	
Summe							

↓ Lebenskraft (Energie) Verbrauch

Rubrik	Arbeit	Soziale Kontakte	Privates Umfeld	Störfaktoren	Mentalität	Emotionalität	Total
Wert							
Faktor	2	1	1	2	1	2	
Summe							